

# MRE-PROJEKT HESSEN

Einmalige, standortbezogene Strukturhebung

Claudia Herrler M.Sc.

Mai 2016

# Warum Strukturerhebung?

- Erhebung aktueller Status in der Einrichtung,
- Wie werden Grundlagen umgesetzt?
- Kontext zu fallbezogener Erhebung
- Daten werden ausgewertet und anonymisiert in Berichtsform ausgegeben

# Inhalte standortbezogene Strukturerhebung

- Organisationsstruktur / Hygienemanagement (Allgemein)
- (Hygiene-)Personal
- Schulungen
- Surveillance
- Screening
- Management bei Erregernachweis
- Antibiotikaaumgang
- Teilnahme an Netzwerken

STRUKTURERHEBUNG IM RAHMEN DES MRE-PROJEKTES

ALLGEMEINE STRUKTUREN

Anzahl ambulatorisch behandelter Patienten: Stationäre Aufnahme in 2015a: Stationäre Aufnahme in 2014a

EBen: Patienten: a Fälle: b Patienten: c Fälle: d

Anzahl der aufgestellten Betten 2015a: Betten: a

Verteilung der aufgestellten Betten nach Risikogruppen zum Stichtag: 2015

Risikogruppe Aa	Risikogruppe Bb	Risikogruppe Cc
Anzahl: d	Anzahl: e	Anzahl: f

ORGANISATIONSTRUKTUR / HYGIENEMANAGEMENT

Hygienekommission

Gibt es eine Hygienekommission in Ihrer Klinik?  ja  nein

Wenn ja: Wie setzt sich die Kommission zusammen?

<input type="checkbox"/> Ärztliche Leitung	<input type="checkbox"/> Hygienebeauftragte (1-7 Tätig/GQH)
<input type="checkbox"/> Leitung des Wirtschafts- und Verwaltungsbereichs	<input type="checkbox"/> Vertreter/in der Hygieneschäfte (1-4 Tätig/GQH)
<input type="checkbox"/> Leitung des Pflegedienstes	<input type="checkbox"/> Technische Leitung
<input type="checkbox"/> Krankenhaushygieniker/in (1-6 Tätig/GQH)	<input type="checkbox"/> Leitung hauswirtschaftlicher Bereichs
<input type="checkbox"/> Weiterer: _____	

Ist die Kommission in der Geschäftsordnung festgeschrieben?  ja  nein

Wie oft tagt die Kommission pro Jahr? a

Werden die Ergebnisse und Beschlüsse der Sitzungen protokolliert und diese an der Gesundheitsamt übermittelt?  ja  nein

Hygienepläne

Sind Hygienepläne mit verbindlichen und konkreten Verfahrensanweisungen zur Infektionshygiene vorhanden?  ja  nein

Wenn ja: Inhalt der Hygienepläne

<input type="checkbox"/> Infektionskennende Maßnahmen	<input type="checkbox"/> Infektionsbekämpfende Maßnahmen
<input type="checkbox"/> Infektionsverhütende Maßnahmen	<input type="checkbox"/> Instandhaltungsmaßnahmen

Wie oft werden die Hygienepläne überprüft und ggf. überarbeitet? a

# Allgemeine Angaben Seite 1

- Allgemeine Strukturen 2014 und 2015
  - Anzahl vollstationär behandelter Patienten und Fälle
  - Anzahl Betten
  - Aufteilung nach Risikogruppe
- Organisationsstruktur / Hygienemanagement
  - Hygienekommission: z.B. Mitglieder, Protokolle
  - Hygieneplan: z.B. Instandhaltungsmaßnahmen für Geräte, Anlagen, Instrumentarien

# Personelle Angaben Seite 2

- Personelle Strukturen: Angabe als Vollzeitkraft (VK) und Anzahl Personen
  - 1VK = 2 Personen bei 50% Teilzeit
  - 1 VK = 1 Person bei 100% Vollzeit
- Angaben für 2015 und 2016 (geplant) – Dynamik
  - Krankenhaushygieniker (LÄKH: auch ohne 9 Monate Vollzeittätigkeit unter Anleitung möglich)
  - Hygienebeauftragter Arzt
  - Hygieneingenieur
  - Hygienefachkraft
  - Hygienebeauftragter in der Pflege

# Schulungen/Surveillance Seite 3

- Hygieneschulungen
  - Anzahl Stunden im letzten Jahr
  - Fortbildungsplan
  - Einarbeitung
- Surveillance nosokomialer Infektionen / (Multi-) Resistenter Erreger
  - Erfassung
  - Auswertung

# Screening Seiten 3/4

- Screening: hier Trennung in einzelne MRE
- MRSA, VRE, ESBL, 3MRGN, 4MRGN, Weitere
- Später dann Unterscheidung in MRSA-MRGN
  - Erregernachweis
  - Aufnahme-/ Verlaufs-/Entlass-Screening
  - Screening vor elektiven operativen Eingriffen
  - Anzahl MRE-Screenings, wenn bekannt
  - Dokumentation Screening
  - Weitergabe von Informationen über Ergebnisse der Screenings

# Management Seite 5

- Hygienemanagement bei Erregernachweis
  - Isolation
  - Dekolonisation
  - Ermittlung von Kontaktpatienten
  - Besucherinformation zur Infektionsprävention



# Antibiotika/Netzwerke Seite 6

- Antibiotika
  - Leitlinien
  - Antibiotika-Therapie-Beratung
  - Fortbildung zum rationalen Antibiotika-Ansatz
  - Surveillance des Antibiotikaverbrauchs
- Netzwerke: Teilnahme an Netzwerken

# Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Abgabe des Strukturboogens bitte bis 31.05.2016 an

## **Geschäftsstelle Qualitätssicherung Hessen**

Frankfurter Straße 10-14

65760 Eschborn

Telefon: (06196) 586 52 73

Telefax: (06196) 586 52 58

E-Mail: [cherrler@gqhnet.de](mailto:cherrler@gqhnet.de)